

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Aufhebungssatzung der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften zur Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte der Universität Leipzig

Vom 20. April 2018

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 546), hat die Universität Leipzig am 30. November 2017 folgende Aufhebungssatzung erlassen.

Artikel 1

Die Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte vom 13. Mai 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 23, S. 40 bis 45) wird aufgehoben.

Artikel 2

1. Diese Aufhebungssatzung zur Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 23. Oktober 2017. Sie wurde am 30. November 2017 durch das Rektorat genehmigt.

2. Diese Aufhebungssatzung tritt zum 1. Dezember 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 20. April 2018

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin